



MEDIGREIF-Einweiserportal:  
Integriert arbeiten - gemeinsam gewinnen

Datenschutz im Gesundheitsland  
Greifswald am 09.07.2007



## **Inhalt**

### **Einführung:**

- ➡ **Ziel**
- ➡ **Umsetzung**
- ➡ **Paradigmen der Lösung**

### **Datenschutzkonzept:**

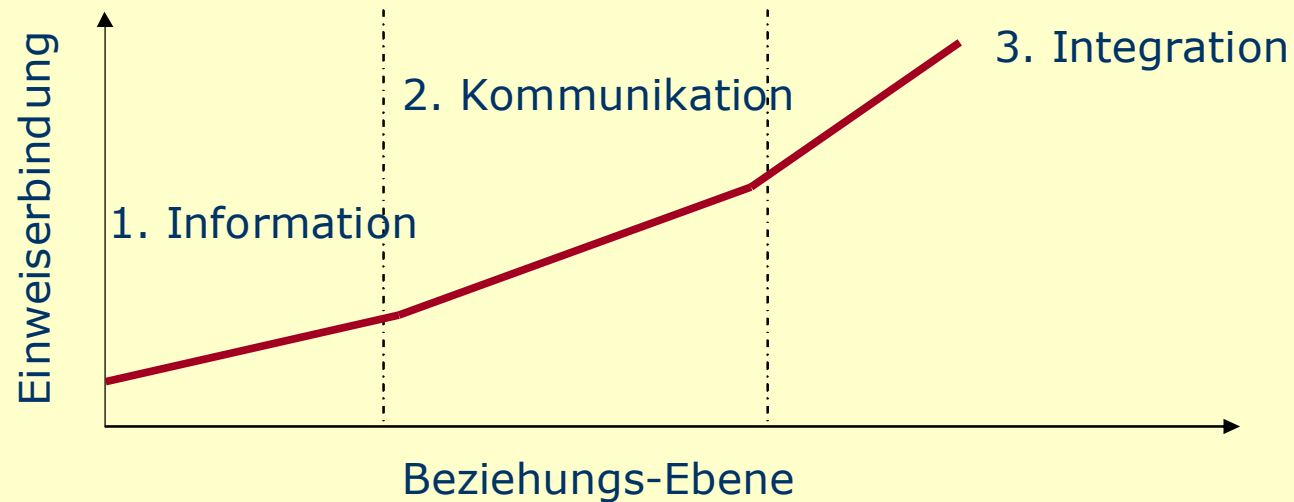
- ➡ **Anforderungen**
- ➡ **Umsetzung**
- ➡ **Investitionsschutz**

### **EWP als Lösung**



## Ziel

- 1. Information** gezielt beim Einweiser abliefern
- 2. Kommunikation** steigern
- 3. Integration** des Einweisers als Partner in den Behandlungsprozess





## Umsetzung

### Aufbau und Etablierung einer unkomplizierten Möglichkeit

- zur Einsichtnahme von Behandlungsdaten
- zum bidirektionalen Austausch von Informationen und
- zur (asynchronen) Kommunikation,
- die sich reibungslos in den täglichen Ablauf einreicht und
- den Kommunikationsaufwand deutlich senkt.



## Paradigmen der Lösung

- Keine Erweiterung der IT-Infrastruktur beim niedergelassenen Arzt
- Keine zusätzliche Arbeit im Krankenhaus (Datenerfassung u.ä.)
- Extrem einfache, schnelle und zeitunabhängige Datenübermittlung und Datenzugriff
- Wahlmöglichkeit der Einsicht bzw. des Herunterladens der Informationen und Befunde
- Kompatibel zur entstehenden Telematik-Infrastruktur
- **Einhaltung aller Datenschutzbestimmungen**



## **Datenschutzkonzept im Einweiserportal - Anforderungen**

- Zugriffsregelung nur für berechtigte Personen
- Zustimmung durch den Patienten als Voraussetzung
- Kein Zugriff auf Originaldaten / keine Veränderung von Daten
- Sicherer Schutz vor Angriffen von außen über das Einweiserportal

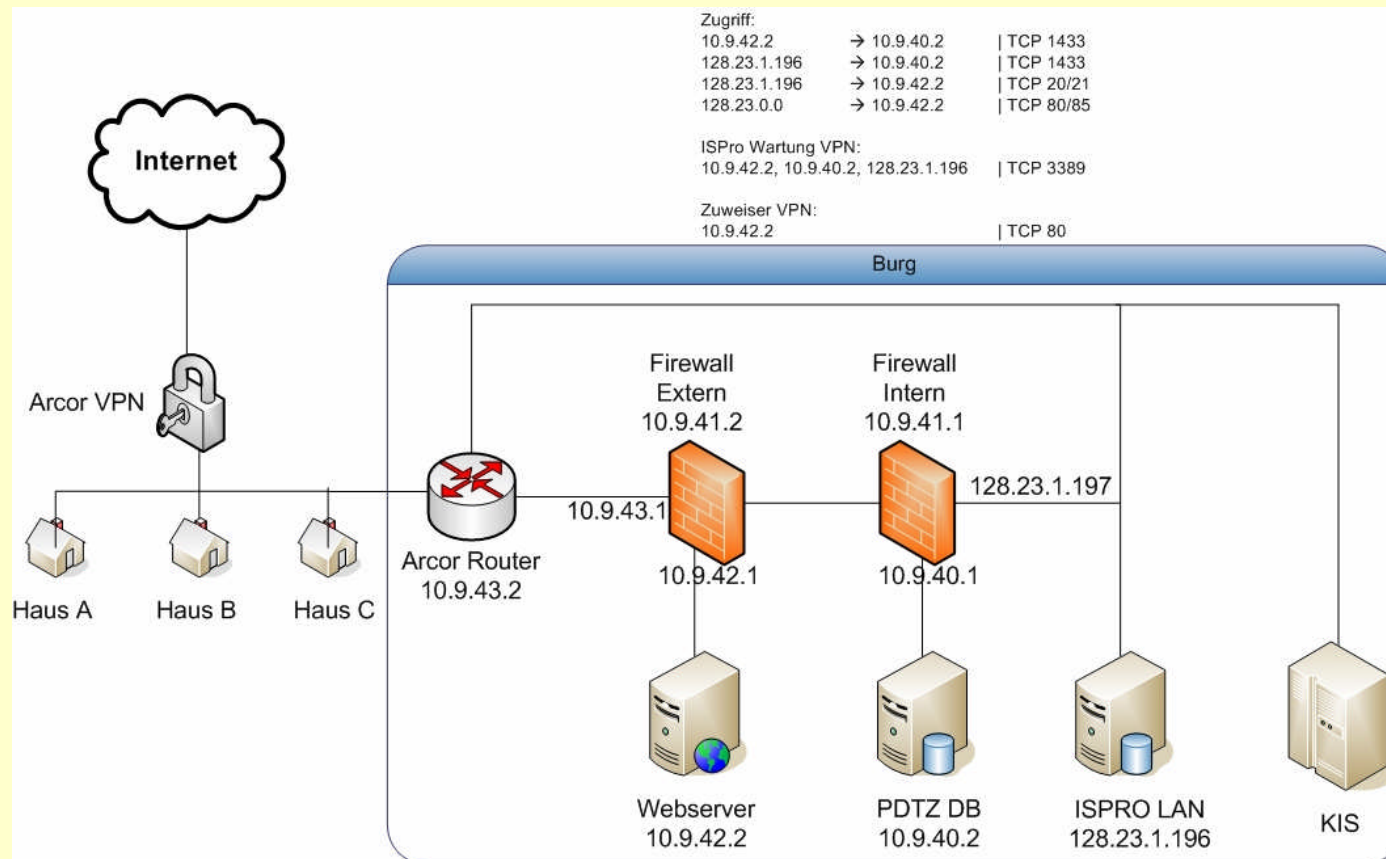


## Datenschutzkonzept im Einweiserportal - Umsetzung

- Zugriffsregelung
  - Einweisende Ärzte sehen nur „ihre“ Patienten und deren Daten
  - Anmeldung am Portal erfolgt nur für zertifizierte Nutzer
- Zustimmung durch den Patienten
  - bei fehlender Zustimmung keine Bereitstellung von Daten
- Kein Zugriff auf Originaldaten / keine Veränderung von Daten
  - Einweiser arbeiten ausschließlich mit Kopien der Originaldaten
- Sicherer Schutz vor Angriffen von außen
  - Aufwändiges zweistufiges Firewallkonzept zur Absicherung



## Datenschutzkonzept im Einweiserportal







## Datenschutzkonzept im Einweiserportal

### Einwilligung des Patienten (Auszug)

Ich teile dem Krankenhaus meinen Hausarzt / weiterbehandelnden Arzt mit.

Ja

Nein

ggf. Name und Anschrift des Hausarztes/weiterbehandelnden Arztes)

Ich bin damit einverstanden, daß meine Behandlungsdaten/Befunde durch das Krankenhaus an o. g. Hausarzt zu Dokumentations- und Weiterbehandlungszwecken übermittelt werden können.

Ferner bin ich damit einverstanden, daß bei o. g. Hausarzt vorliegende Behandlungsdaten/Befunde, soweit diese für meine Krankenhausbehandlung erforderlich sind, durch das Krankenhaus angefordert werden können.

Diese Einwilligungserklärung kann jederzeit widerrufen werden!



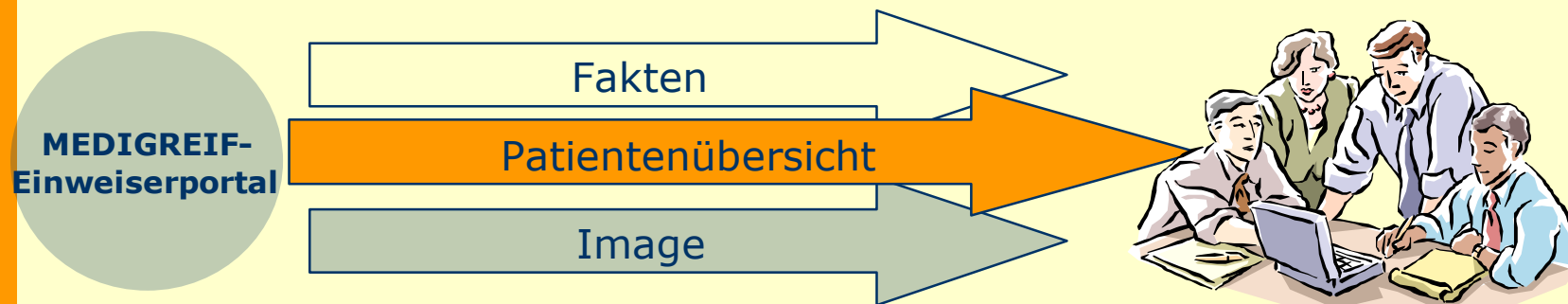
## Investitionsschutz durch Standards

Visualisierung	Technologie: CMS Struktur: XML/XSLT
Integration	Technologie: EAI – eGate/ ICAN Struktur: HL7/ DICOM/ XML
Datenbank	Technologie: Relational Struktur: HL7 - angelehnt
Infrastruktur	J2EE/.Net; VPN/ eToken Integrierbar: HPC/ eGK



## Einweiserportal als Lösung

- stets aktuelle Pflege von Patientenübersicht und Stati des Patienten  
...Name, Station, Aufnahme datum, Befund, Diagnose, Therapie, Behandlungsprozess, Entlassbriefe, Fotos...



Behandlungsdaten dienen als Motivationsstrahl und Träger für Image und PR.



Ich bedanke mich für Ihre Aufmerksamkeit.